

Masterstudiengang Arbeit in Betrieb und Gesellschaft

Im Fokus des Studiengangs steht Arbeit – in ihren betrieblichen Bezügen und ihren Wechselwirkungen mit dem gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Umfeld.

- Wie wird Arbeit organisiert, wie verändert sich der Umgang mit Arbeitskraft in Unternehmen – und was bedeutet das für Arbeitserfahrungen?
- Wie wird Arbeit politisch und rechtlich reguliert – und was folgt für Arbeitsorganisation oder Erwerbsverläufe?
- Wie verändert sich gesellschaftliche Arbeitsteilung in und jenseits des Betriebes?
- Welche Konflikte entzünden sich an Arbeit – und wie werden sie ausgetragen?
- Wie hat sich die Arbeitswelt verändert – und was hat dies mit der Transnationalisierung von Arbeit und Unternehmen, Migration oder (welt)wirtschaftlichen Konjunktoren zu tun?
- Wie könnte die Arbeitswelt der Zukunft aussehen – und was braucht es zur (Um)Gestaltung von Arbeit in Betrieb und Gesellschaft?

Fragen wie diese werden aus Perspektive der Soziologie, der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, der Kulturanthropologie und des Arbeitsrechts, der Geschichtswissenschaft und der Diversitätsforschung thematisiert. Der Studiengang umfasst vier Semester und richtet sich an Studierende, die ein Bachelor- oder ein vergleichbares Studium in einem dieser Fächer oder verwandten Sozialwissenschaften absolviert haben. Gerade wenn Sie den Sprung aus der Erwerbsarbeit an die Universität gewagt haben, hoffen wir, von Ihrer Expertise zu profitieren!

Bewerbungstermine

- Wintersemester: vom 6. April bis 15. Mai
- Sommersemester: vom 6. Oktober bis 15. November

Noch Fragen?

Studienbüro der Sozialwissenschaftlichen Fakultät

studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de

Für spezifischere Fragen: Master.Arbeit@sowi.uni-goettingen.de



Mehr Informationen zum Masterstudiengang finden Sie unter:
www.sowi.uni-goettingen.de/master

